**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 55 (1929)

**Heft:** 43

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Frau von Heute

aus Höflichkeit gerne annehmen möchte. In vielen Fällen ist der primitive Tatbestand durch besondere Umstände überlagert — der Mann konstruiert sich zum Beispiel aus seiner Liebe ein Recht auf das Mädchen und versinkt in bitteren Weltschmerz, wenn er erleben muss, wie ungerecht das Schicksal seine Treue belohnt.

Endlich kann einem Manne die eigene Unzulänglichkeit in Bezug auf das Mädchen unmittelbar zum Bewusstsein kommen; er kann einsehen, dass Sie wohl die Rechte für ihn, er aber nicht der Rechte für Sie ist, und hieraus mögen dann jene niederdrückenden Minderwertigkeitsgefühle entstehen, die einen Menschen in lähmende Melancholie, ja sogar in den Tod treiben können,

Ueberall jedoch beruht der Konflikt, sei er nun lächerlich oder tragisch, letzten Endes auf persönlicher Ueberspanntheit und diese Männer haben den jungen Gänschen, denen keiner gut genug ist, und die deshalb am Ende sitzen bleiben, nichts voraus, als das Geschlecht, das ihnen ermöglicht, ihre Sonderstellung durch eine anmassende Geste zu rechtfertigen.

Deshalb die Originalitätswut dieser Kategorie von Junggesellen, Ihr Hund ist beileibe nicht mit der Katze der Jungfer zu vergleichen — ihr Hund ist durchaus nicht Ersatz für ein Liebesobjekt — das wäre gelacht! — ihr Hund ist ihr Freund und er ist es, weil er besser, treuer und verständiger ist, als der Mensch (er selber natürlich ausgenommen).

Und wir verstehen:

Der Junggeselle ist also Weiberfeind aus Erfahrung, Hundefreund aus Ueberzeugung und es bleibt nur noch die Frage, wieso er ins Kaffeehaus läuft? — Sehr wahrscheinlich, um dort in Ruhe über das Problem des psychischen Gleichgewichts nachzudenken und herauszubringen, wie viel er wohl noch von seinem Ideal abbauen müsse, bis es ihm, in endlicher Uebereinstimmung, ein inhaltsschweres Ja zunicken kann.

— Und da verstehen wir denn auch das Letzte und wenn es wahr ist, dass jeder die Frau bekommt, die er verdient, so mag es für manche immerhin das Klügste sein, wenn sie ledig bleiben.

> Dies war der erste Artikel von Klara K.....t, Ein zweiter Artikel, betitelt: «Der Junggeselle II. Kategorie» wird folgen,

#### Warum sie sich schminken?

Lieber Spalter!

Warum sie sich schminken!

Sehr einfach: Aus demselben Grunde, warum man kolorierte Postkarten herstellt. Gewisse Leute finden das nämlich schön — und zwar die Mehrzahl. Gruss H. L.

Lieber Nebelspalter!

Meine Frau schminkt sich auch und sie hat mir auf meine Frage das Geheimnis verraten. Sie sagt: «Schau, du glaubst, ich wäre noch viel schöner, wenn ich mich nicht schminken würde... oder?» — und als ich das bejahe, da offenbart sie mir: «Nun, siehst du . . . . ich möchte dir diesen Glauben erhalten!» — und darum schminkt sie sich. Rührend, oder nicht?

Dein George.

Lieber Nebelspalter!

Warum sie sich schminken, veiss ich auch nicht, aber ich denke, die Irauen tun das, um uns zu ärgern. Ich hatte nämlich mal eine Bekanntschaft, die sich nicht schminkte und ich lobte das an ihr und prompt fing auch sie an, sich zu schminken.

Nun bin ich aber klug genug, um solche Mätzchen zu durchschauen und anstatt mich über das Schminken zu empören, liess ich mich durch das gegebene Exempel zum Scheine überzeugen und gestand, dass das Schminken eigentlich gar nicht so ohne sei, und Sie mir jetzt noch besser gefalle . . . .

Den Erfolg kannst du dir an den Fingern absaugen, und er traf auch prompt ein wie gedacht. Sie schminkte sich das nächste Mal richtig nicht mehr und als ich darüber Rechenschaft verlangte, da zuckte sie die Achseln und sagte: «Ja, wieso auch?»

Dr. F. T.

#### Halt ich nur deine Hand

Halt ich nur deine Hand, So geh' ich still gelassen Durch dunkles Erdenland Und auch durch Neid und Hassen.

Halt' ich nur deine Hand, Wird leicht mir steiles Schreiten, Mit dir auf rauhem Stand Schau ich in Himmelsweiten,

Halt ich nur deine Hand, So spür' ich allerwegen Der Güte reinstes Pfand Und Gottes liebsten Segen,

Johanna Siebel.

## **Mein Mietsystem**



verhetzt Sie in die Lage, selbst den teuersten RADIO-Apparat anzuschaffen, ohne Sie 24 sofortigen größeren Barauflagen zu zwingen, die Ihnen momentan ungelegen kämen.

#### BEISPIELE

DEISFIELE:						
	Kompl. Radioaus	üstung,	monatl.	Miete	Fr.	14.50
	" "		"	"	"	15.30
	Radio-Apparat		"	31	"	55.80
	"		1:	11	"	58.—
	Radio-Möbel		11	11	"	75.—
						80

In 12 Monaten sind Sie Besitzer. Allergrößte Garantie für erstklassige, hochmoderne Apparaturen. Verlangen Sie sofort unverbindlich Preisliste und Auskünfte vom

Radiohaus Fr. Wanner-Thues, Winterthur Stadthausstraße 85 - Telefon 2329



Der Winter kommt und somit auch

#### Rückenweh Hexenschuss Rheumatismus Kopfweh etc.

Sichere Hilfe bringt Einreiben mit

# "JA-KAM-PHA"

Bei Schnupfen einige Tropfen im Nastuch löst und lindert.

Preis Fr. 3.50 per Flasche Viele Dankschreiben.

Wo nicht erhältlich, wende man sich an J. Jundt-Metzler

Muttenz.

# Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial - Crème Dara - Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt. wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6. – Casa Dara, 430 Rive, Genf.

### Für kalte Tage



# Regina

Diefes Rleid in der fehr beliebten reinwollenen Stoffneuheit ist mit moderner Glocke und Rragen garniert

#### 19.80 FRANKEN

Bei Auswahlfendungen Stoff, Farbe und Größe angeben

#### harry Goldschmidt St. Gallen

Speilergalle Ede Brühlgalle